

Anhang 10

Checkliste für die Prüfung der Trinkwasser-Installation in einer zeitweise an eine Verteilungsanlage angeschlossenen Anlage (zaA)

Datum:

Betreiber
(Name/Firma)

.....

.....

letzte Eigenüberwachung am:

wann wurden letzte Arbeiten durchgeführt: Wartung, am:

Reinigung/Spülung, am:

Desinfektion, am

Wartungsvertrag abgeschlossen: ja nein mit wem:

Fahrzeug(e) poliz. Kennzeichen:

Anzahl: Fahrzeugtyp:

Baujahr:

Sonstige zaA Anlagenart: Festzelt Verkaufsstand Sanitäranlagen

sonstige:

durchschnittl. Dauer eines Einsatzes: < 1 Woche 1-4 Wochen > 4 Wochen

.....

Baujahr:

Restaurantschiff Name:

Kennzeichen/IMO-Nr:

Typ:

Baujahr:

verantwortlicher Betreiber:

.....

postalische Anschrift:

Verantwortlicher: Herr/Frau Tel.: (.....)

E-Mail:

DIESE CHECKLISTE IST BESTANDTEIL DES TRINKWASSERBUCHES ODER EINER SONSTIGEN ANLAGENDOKUMENTATION!

Trinkwasserversorgungsbereiche: Restaurantbereich/Küche Kaffee-, Teeküche
 Handwaschbecken Duschen WC
 sonst.:

Warmwasserbereitung: ja nein Durchlauferhitzer Warmwasserspeicher Volumen: Liter
 Einbauort:
 Warmwasseraustrittstemperatur: °C (sollte > 50 °C sein)

Entnahme von Trinkwasserproben: Entnahmeort: Temperatur: °C
 mikrobiologisch chemisch Entnahmeort: Temperatur: °C

Auffälligkeiten beim Trinkwasser: Geruch:
 Geschmack:
 Trübung:
 Färbung:

Leitungen Material: schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe nichtrostender Stahl Kunststoff
 Kupfer Kupfer-Zink-Legierungen (Messing) Kupfer-Zinn-Zink-Legierungen (Rotguss)
 sonst.:
 Isolierung: ja nein
 Kunststoffe zugelassen nach KTW-Leitlinie und DVGW W 270: ja nein
 werden Schläuche in der Installation verwandt: ja nein
 Kennzeichnung: mit dem Schriftzug „Trinkwasser“ symbolisch farblich
 Eigentümerkennzeichen an der Schlauchleitung (auf der Seite der Abgabestelle) vorhanden

Sicherungseinrichtung (SE): Typ: Sicherungseinrichtung EA sonstige:
 Einbauort: nach DIN 2001-2 direkt am Anlagenanschluss
 zusätzliche SE an den Entnahmestellen zum Anschluss externer Geräte

Entnahmestellen: vorhandene Perlatoren und Duschköpfe sind sauber und kalkfrei: ja nein
 (eine Kennzeichnung der Entnahmestellen mit „Kein Trinkwasser“ ist nicht mehr erlaubt)

Anlagenanschluss an der zaA: offen und frei zugänglich (ungeschützt)
 geeignete Vorrichtung zum Schutz gegen Verunreinigungen
 ankuppelbare/anschraubbare Schlauchverbindung
 Abstand zum Abwasserstutzen: m
 Abstand zu sonstigen Anschlüssen: m
 Medium:
 optischer Zustand:
 (Verschmutzung, Defekte usw.)

Schlauchleitungen (SL) in Eigentum des Betreibers zur Trinkwassereinspeisung:

Schlauchmaterial: zugelassen nach KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes und der Technischen Regel DVGW W 270
 Typ:

nicht zugelassen nach KTW-Leitlinie
 nicht zugelassen nach DVGW W 270
 Typ:

Länge der Schlauchleitung: bis 40 m > 40 m, hier m (zugelassen ja / nein)

Schlauchanschluss im Schacht (Hydrant) am Standrohr Wandanschluss
 Mehrfachverteilung
 Sonstige:

Schlaucharmatur: vorhanden mit / ohne Ventil mit Schlauch fest verbunden ja nein
 teilweise vorhanden
 nicht vorhanden
 Typ:

Schutzkappen f. Schläuche: Anschlussseite: vorhanden nicht vorhanden
 zaA-Seite: vorhanden nicht vorhanden

werden diese benutzt: Anschlussseite: ja nein
 zaA-Seite: ja nein

Dichtungen in Kupplungen und Kappen: vorhanden nicht vorhanden porös/rissig

letzte Desinfektion am:

Angaben zu Beschädigungen:

Defekte Schläuche sofort austauschen

Aufbewahrungsort in der zaA:

Funktion der Trinkwasseranlage: technische Funktion der zugänglichen Anlagenteile gewährleistet: ja nein

Zusammenfassung/Beurteilung/Empfehlungen/Sonstige Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....